

Forfatter: Staffeldt, A. W. Schack von

Titel: Udrag fra Kriegsgesang

Citation: Staffeldt, A. W. Schack von: "Samlede digte", i Staffeldt, A. W. Schack von: *Samlede digte*, udg. af Henrik Blicher , Det Danske Sprog- og Litteraturselskab, C.A. Reitzel, 2001, s. 92. Onlineudgave fra Arkiv for Dansk Litteratur: <https://tekster.kb.dk/catalog/adl-texts-staffeldt01val-shoot-idm139817916918064/facsimile.pdf> (tilgået 02. maj 2024)

Anvendt udgave: Samlede digte

- 18 O Vaabenbrødre! her høimodig Eed os sanke
Om Fanen, Haand i Haand:
Seer! venligt vinker hist de siungne Graves Skranke,²⁾
De Faldnes Pantheon!³⁾

²⁾ Assistentstuegaarden.

³⁾ Et Tempel for alle Guder og Heroer, hvori dyrkede Dødes Aske hensattes.

Kriegsgesang

Dem freiwilligen Leibjägercorps
gewidmet

- 1 Von Albions Gestaden tønnet
Der Donner der Gewalt heran:
So weit die Sonne aufgeht, fröhnet
Der Erdenball des Stärkern Wahn'.

Strahl' aus der Vorzeit, o Beispiel der Ahnen!
Rüste die Enkel mit Stärke und Muth!
Reich' uns, Gerechtigkeit! siegende Fahnen,
Siehe, wir kämpfen für Wahrheit und Gut!

- 2 Es klagt Natur in ihren Tiefen
Daß jener siegestrunke Wahn,
Weil Rache und Vergeltung schliessen,
Hinfüßelte den Ozean.

Auß den sie winken, die Säumenden, Hehren,
Auf dann und werft der Verhängnisse Looß!
Preis soll dich Damien wiedergebähren
Weltmeer, aus stärkebefruchtetem Schooß'.